

26. April 2011

N° 13 – 2011

*Ansprechpartner für weitere Informationen:*

**Jean-Charles Simon / Géraldine Fontaine**

**+33 (0)1 46 98 73 17**

Communications

**Antonio Moretti**

**+44 (0) 203 207 8562**

Investor Relations

## SCOR wird mit der Akquisition des Risikolebensgeschäfts von Transamerica Re/AEGON zum zweitgrößten Lebensrückversicherer in den USA

- SCOR und AEGON haben ein Abkommen unterzeichnet, dem zufolge SCOR das gesamte Rückversicherungsgeschäft von Risikolebensversicherungen der zur AEGON gehörenden Transamerica Re erwerben wird. Das zu übernehmende Geschäft deckt ausschließlich biometrische Risiken.
- Die Marke Transamerica Re bezeichnet das Lebensrückversicherungsgeschäft der AEGON, ist jedoch selbst keine durchgehend eigenständige Rechtseinheit. Dementsprechend umfasst die Akquisition eine Reihe von Retrozessionsvereinbarungen zwischen AEGON und den US-Einheiten der SCOR Global Life US. SCOR wird zudem von AEGON ein irisches Unternehmen mit Beständen der Transamerica Re erwerben.
- Passend zur Anlagestrategie der SCOR wird AEGON Verbindlichkeiten und entsprechende Vermögenswerte an Bar- bzw. Wertpapiersicherheiten in Höhe von 1,2 Milliarden EUR (1,8 Milliarden USD) an SCOR übertragen.
- Die Gegenleistung für das übernommene Geschäft beläuft sich auf rund<sup>1</sup> 630 Millionen EUR (912,5 Millionen USD). Darin enthalten ist das auf rund<sup>1</sup> 340 Millionen EUR (497 Millionen USD) als aufsichtsrechtlich anrechenbar geschätzte Eigenkapital der irischen Einheit.
- Die Transaktion wird von SCOR ohne Emission neuer Aktien aus eigenen Mitteln und partiell eventuell mit einer zu begebenden Anleihe finanziert werden.
- Die Transaktion entspricht den Solvabilitäts- und Rentabilitätszielen des „Strong Momentum“-Planes voll und ganz und dürfte keinen Einfluss auf das Rating der Gruppe haben.
- Diese Übernahme wird die globale Marktposition des Lebensrückversicherungsgeschäftes der SCOR erheblich ausbauen. SCOR wird die führende Stellung der Transamerica Re in den USA gewinnbringend nutzen können, besonders durch die eigene starke Fokussierung auf biometrische Risiken und die nur geringfügigen Überschneidung der beiderseitigen Marktsegmente.

<sup>1</sup> Bei einem Euro-Dollar Kurs von 1,458 zum 21. April 2011

26. April 2011

N° 13 – 2011

- Mit dieser Transaktion wird SCOR zur Nr.2 auf dem US-Lebensrückversicherungsmarkt und stärkt zudem ihre Marktposition in Asien und Lateinamerika.
- Überblick über das zu erwerbende Geschäft:
  - Transamerica Re ist der drittgrößte<sup>2</sup> Lebensrückversicherer in den USA, gemessen am Neugeschäftsvolumen mit laufenden Beiträgen des Jahres 2009, und belegt weltweit Rang sieben<sup>3</sup> nach den gebuchten Nettoprämien des Jahres 2010. Sie zeichnet alle Arten von Risikolebensdeckungen.
  - Das Volumen der gezeichneten Bruttoprämien der Transamerica Re belief sich im Jahr 2010 auf 2,2 Milliarden USD, davon 87% aus den USA. Der Hauptstandort befindet sich in Charlotte, North Carolina, von wo aus die Geschäftstätigkeiten mit den 451 Mitarbeitenden in 11 Ländern ausgeübt werden.

**Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Office der SCOR:** „Mit dem Erwerb des Risikolebensportefeuilles von *Transamerica Re* beginnt ein neuer Abschnitt in der Geschichte der SCOR. Diese Transaktion ist ausschließlich auf biometrische Risiken ausgerichtet und entspricht der Strategie und dem Risikoappetit der SCOR voll und ganz. Die neue Gewichtsverteilung unseres Lebensportefeuilles zwischen den Märkten USA, Asien und Europa wird der Gruppe neben dem Ausbau unserer weltweiten Marktposition und -präsenz noch zusätzliche Stabilität bieten.“

*Diese Transaktion wird ohne Ausgabe neuer Aktien mit eigenen Mitteln und partiell eventuell über die Begabung einer Anleihe finanziert werden. Sie erfüllt die Rentabilitätskriterien der Gruppe und dürfte sich für die Aktionäre als wertsteigernd erweisen.*

*Die Transaktion bereitet den Weg für eine anhaltend fruchtbare Partnerschaft mit AEGON in den kommenden fünfzehn Jahren.“*

\*  
\*       \*  
\*

## 1. Eine Wachstumschance, die sich in die strategischen Ansätze der Gruppe optimal einfügt

### a. *Erwerb eines Portefeuilles biometrischer Risiken*

Das Risikolebensgeschäft der Transamerica Re entspricht den strategischen Ansätzen der SCOR, die unter anderem darauf abzielen, die Lebensrückversicherungsaktivitäten auf biometrische

<sup>2</sup> Quelle : Munich American SOA Survey 2009

<sup>3</sup> Quelle : Geschäftsberichte

26. April 2011

N° 13 – 2011

Risiken zu konzentrieren. Dies wurde in „Strong Momentum“, dem Strategieplan der Gruppe für den Zeitraum 2010-2013, aufs Neue betont.

Die Transaktion betrifft keine der anderen von Transamerica Re ausgeübten Geschäftsaktivitäten, z.B. strukturierte Lösungen sowie Fixed- und Variable-Annuities-Geschäfte, da diese den strategischen Ansätzen der SCOR nicht entsprechen.

***b. Erheblicher Ausbau der SCOR-Aktivitäten im US-Lebensrückversicherungsgeschäft***

Mit dieser Transaktion wird SCOR Global Life (SGL), die sämtliche Lebensrückversicherungsgeschäfte der SCOR tätigt, ihre Position unter den weltweit führenden Lebensrückversicherern festigen. Ferner wird sie im US-Markt, auf dem mehr als die Hälfte des globalen Lebensrückversicherungsgeschäfts konzentriert ist, gemessen am Neugeschäftsvolumen mit laufenden Beiträgen zum zweitgrößten Lebensrückversicherer.

Die Transaktion dürfte zu einem erheblichen Ausbau der SGL-Stellung in den USA führen, wo sie über ein sehr versiertes und erfahrenes Führungsteam, eine solide Marktposition, eine bewährte Infrastruktur und ein hochmodernes Underwritingsystem verfügt. Das zu übernehmende Geschäft entsprach einem Bruttoprämienvolumen von 2,2 Milliarden USD im Jahr 2010, wovon 87% in den USA gezeichnet wurden.

***c. Erwerb sorgt für höheren Diversifizierungsgrad der Gruppe***

Mit dem Erwerb dieses umfangreichen US-Rückversicherungsportefeuilles an Sterblichkeitsrisiken beabsichtigt SCOR, ihre geografische Diversifizierung gemäß der von ihr seit mehreren Jahren verfolgten Strategie weiter zu steigern. Die Erhöhung des Anteils von US-Geschäft im SGL-Portefeuille gehört darüber hinaus zu den erklärten Zielen im Plan „Strong Momentum“. Zudem ergänzen sich die Aktivitäten von SGL und Transamerica Re weitgehend, da sie nur geringfügige Überschneidungen in ihren jeweiligen Geschäften aufweisen.

**2. Ein Erwerb im Einklang mit den Solvabilitäts- und Rentabilitätszielen der Gruppe und kalkulierbaren Risiken in der Durchführung**

***a. Eine eigenfinanzierte Transaktion***

Die Übernahme des Risikolebensgeschäfts von Transamerica Re dürfte für SCOR mit erheblichen laufenden Einnahmen verbunden sein. Die Transaktion wird von SCOR mit eigenen Mitteln bzw. partiell über eine eventuell zu begebende Anleihe in der Größenordnung von rund 200 Millionen EUR finanziert werden. Hinzu kommt, dass angesichts einer diesbezüglich vereinbarten Unterstützung durch AEGON nur geringer zusätzlicher Aufwand für die „Triple-X-Besicherung“ bestehen wird. Diese Übernahme berücksichtigt das Renditeziel von 1000 Basispunkten über dem risikofreien Zinssatz für den gesamten Planungszeitraum von „Strong Momentum“.

26. April 2011

N° 13 – 2011

**b. Ein mit dem Solvabilitätsziel konformer Erwerb**

Mit dem Erwerb des Risikolebensgeschäfts von Transamerica Re hält SCOR das in ihrem Plan „Strong Momentum“ festgelegte Solvabilitätsziel aufrecht, d.h. ein Sicherheitsniveau im „AA“-Bereich zugunsten ihrer Kunden. Die Transaktion dürfte keine Auswirkungen auf das Rating der Gruppe nach sich ziehen.

**c. Ein Erwerb mit kalkulierbaren Risiken bei der Durchführung**

Die zusammengelegten US-Geschäfte werden vom gegenwärtigen Managementteam der Transamerica Re geführt werden, unter der Leitung von Paul E. Rutledge, der nach Abschluss der Transaktion dem Executive Committee der SCOR beitreten wird. Er wird von einer erfahrenen und hochkompetenten Geschäftsleitung unterstützt, deren Mitglieder sich mit dem Abschluss der Transaktion ausnahmslos an SCOR anschließen wollen. (siehe Seite 5).

Ebenso werden sämtliche Geschäftstätigkeiten der SCOR Global Life auf dem US-Markt zukünftig von Charlotte, North Carolina ausgeführt werden, dem gegenwärtigen Geschäftssitz von Transamerica Re. „SCOR Global Life Americas“ wird zum Kompetenzzentrum Hub „Americas“ gehören, das in New York ansässig ist. Zudem wird SCOR mit dieser Transaktion auch Transamerica International Reinsurance Ireland Limited (TIRI), eine in Dublin ansässige Einheit, erwerben.

Im Übergangszeitraum vor dem endgültigen Abschluss der Transaktion werden SGL und Transamerica Re ihre Geschäftstätigkeiten weiterhin unabhängig voneinander und ohne Unterbrechung weiterführen, jedoch gleichzeitig die Zusammenlegung ihrer Aktivitäten vorbereiten, die so bald wie möglich nach Transaktionsabschluss erfolgen soll.

Zum Zeitpunkt der vollständigen Integration des durch SCOR zu erwerbenden Geschäfts der Transamerica Re dürfte das gesamte US-Lebensgeschäft der SCOR sofort operationsfähig sein, was zu weiten Teilen zurückzuführen ist auf die gegenseitige Ergänzung ihrer Strukturen, auf die äußerst kompetenten Teams sowie auf den Umstand, dass die Übernahme voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb haben wird.

**3. SCOR betreibt ihre Weiterentwicklung und die Umsetzung ihres Planes „Strong Momentum“****a. Die nächste Weiterentwicklungsstufe**

Mit dieser Transaktion beweist SCOR ihre Fähigkeit zur Weiterentwicklung, baut ihre Kompetenzen sowie ihre Marktposition weiter aus und ergänzt ihre im Bereich Leben zur Verfügung stehende Palette an IT-Systemen und Anwendungen.

Mit einem erwarteten Anstieg des Lebensanteils am Gesamtgeschäft auf knapp über 50% wird SCOR ihre Kunden noch besser mit umfangreichen Lösungen auf breiter Fläche bedienen können.

26. April 2011

N° 13 – 2011

## **b. Weitere Umsetzung des Wachstumsmodells mit zwei Antrieben**

Das Wachstumsmodell der SCOR mit den beiden gleichgewichtigen Antrieben Leben und P&C sieht sich gestärkt, einmal in Leben mit der Übernahme des Transamerica Re Risikolebensgeschäftes und dann in Nicht-Leben mit seinen dynamisch anwachsenden, profitablen Vertragserneuerungen zum 1. Januar 2011.

## **c. Ein Erwerb, der die Zielsetzungen des Plans „Strong Momentum“ ergänzt**

Wie im Plan „Strong Momentum“ dargelegt, sucht SCOR weiterhin ein gewöhnlich organisches Geschäftswachstum, unterstützt durch die Umsetzung der vier neuen SGL-Initiativen, die im Strategieplan der Gruppe für den Zeitraum 2010-2013 detailliert ausgeführt werden: Aufbau einer Basis für die Märkte Australien und Neuseeland, Eintritt in den Markt für Langlebigerkeitsrisiken, Kundenangebot für Solvency-II-konforme Lösungen und die Unterstützung europäischer Pensionsfonds. Vor allem wird SCOR ihre übergeordneten versicherungstechnischen Renditeziele nicht vernachlässigen.

\*  
\*                      \*

Gegenwärtig leiten SCOR und AEGON gemeinsam mit ihren betroffenen Geschäftseinheiten sämtliche zum Abschluss der Transaktion erforderlichen Maßnahmen und Verfahren in die Wege, insbesondere im Zusammenhang mit der Erteilung der notwendigen Genehmigungen seitens der jeweiligen Aufsichtsbehörden. Die Transaktion soll voraussichtlich im dritten Quartal 2011 abgeschlossen werden.

BNP Paribas und Citi agieren für SCOR als Finanzberater, Deutsche Bank als Berater hinsichtlich der Besicherungs-Finanzierung und Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP als Rechtsberater.

\*  
\*                      \*

*Paul Rutledge ist Vorsitzender der Transamerica Reinsurance und bekleidet dieses Amt seit seinen Anfängen bei dieser Gesellschaft 1998. Paul Rutledge kann auf über 30 Jahre Erfahrung in der Versicherungsbranche zurückblicken. Bevor er bei Transamerica Reinsurance tätig wurde, war er Vorsitzender und Chief Executive Officer der Life of Virginia, dem Privatkundenbereich der GE Capital Services. Der aus St. Louis, Missouri, stammende Rutledge hat einen Abschluss als Bachelor of Arts in Mathematik der Duke University und besuchte die Northeastern University, wo er eine Graduiertenausbildung in Aktuarwissenschaften absolvierte. Er ist Mitglied der Society of Actuaries sowie der American Academy of Actuaries.*

*Paul E. Rutledge wird von einem erfahrenen Managementteam unterstützt:*

- *Michael Colannino, Executive Vice President, International Division*
- *Glenn Cunningham, Executive Vice President, Life Reinsurance*
- *Stephen Devine, Managing Director, TIRI*

26. April 2011

N° 13 – 2011

- *David Dorans, Vice President, Mortality Solutions*
- *Thomas Freitas, Senior Vice President, Technology and Operations*
- *Joseph Gilmour, Executive Vice President & Chief Financial Officer*
- *Otto Lowe, Managing Director, Capital & Liquidity Management*
- *James McArdle, Senior Vice President, Sales and Marketing*
- *Larry Moews, Senior Vice President, Chief Actuary and Chief Risk Officer*
- *David O'Brien, Managing Director, Asia Pacific*
- *Raymond Prosser, Senior Vice President and General Counsel*
- *Brock Robbins, Senior Vice President, Life Solutions*
- *William Sofsky, Senior Vice President and Chief Accounting Officer*
- *David Wesley, Vice President, Medical Research and Development*

**Zukunftsorientierte Aussagen**

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 8. März 2011 unter der Nummer D. 11-0103 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.